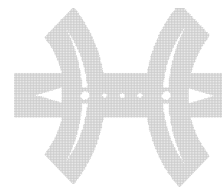


FLYCASE SILVER

EXTERNE SPEICHER-PERIPHERIEGERÄTE



V 1.0

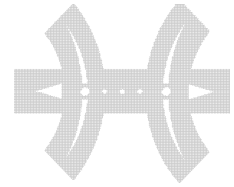


Benutzerhandbuch



**PIKA
ONE**

www.pikaone.com



VORBEMERKUNG

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein Angebot aus der PikaOne-Produktreihe entschieden haben.

Dieses Produkt zeichnet sich durch neueste technologische Standards aus und wird all Ihren Anforderungen gerecht. Hinweis: Im vorliegenden Handbuch ist Ihr FLYCASE-Produkt häufig mit der Bezeichnung "externes Peripheriegerät" umschrieben.

● EMPFEHLUNGEN

UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

Aus Gründen der Sicherheit sowie zur Wahrung des Garantieanspruchs wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Gehäusekomponenten keinesfalls vom FLYCASE-Produkt abmontiert werden dürfen; ferner darf man weder mit der Hand ins Gerätinnere fassen noch metallische Gegenstände einführen. Es ist ausschließlich befugtem Fachpersonal vorbehalten, das Gerät zu öffnen und auf die elektronischen Bestandteile zuzugreifen. Die Elektronikarten und hochwertigen Gerätekomponenten dieses Produkts reagieren äußerst empfindlich auf elektrostatische Schocks; jeder Kontakt mit metallischen Gegenständen wie z. B. einer Schraube oder einem Werkzeug kann Beschädigungen zur Folge haben.

GARANTIE

Die PikaOne-Produkte sind für das Speichern und den Austausch von EDV-Daten ausgelegt. Das Unternehmen PikaOne kann jedoch weder für die Folgen von unsachgemäßer Verwendung eines Geräts noch für den Verlust von auf Ihrem Untersystem gespeichertem Datenmaterial infolge eines Problems bei der Bedienung oder infolge allfälliger sonstiger technischer Probleme in Anspruch genommen werden. Erstellen Sie von allen wichtigen Daten eine Sicherungskopie auf einem separaten Speichermedium, damit Sie im Falle des Verlusts oder der Beschädigung des Datenmaterials auf eine zuverlässige Ausweichkopie zurückgreifen können.

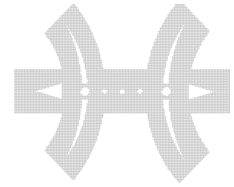
Die nachstehend aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen sind stets einzuhalten, um eine optimale und sichere Verwendung des PikaOne-Peripheriegeräts zu gewährleisten. Durch die Einhaltung dieser Sicherheitsregeln kann Verletzungen des Anwenders sowie Beschädigungen des Peripheriegeräts sowie der übrigen EDV-Ausstattung vorgebeugt werden. Achten Sie insbesondere auf die folgenden Empfehlungen. (Hinweis: Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorschriften kann die Hinfälligkeit des Garantieanspruchs im Zusammenhang mit dem Peripheriegerät zur Folge haben).

ANWENDERSICHERHEIT

- Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und befolgen Sie das beschriebene Verfahren zur Geräteinstallation.
- Das Gerät nicht öffnen und keinen Versuch unternehmen, das Gerät auseinander zu bauen oder Änderungen am Gerät vorzunehmen.
- Keinesfalls metallische Gegenstände in das Gerät einführen, um Elektroschocks, Brandgefahr, Kurzschlüsse oder das Entweichen gefährlicher Substanzen zu verhindern. Der Anwender hat ohne Ausnahme davon abzugehen, Eingriffe an den inneren Gerätekomponenten dieses Produkts vorzunehmen. Bei Anzeichen von Funktionsmängeln ist das Peripheriegerät einem von PikaOne befugten Fachmann zur Fehlersuche zu übergeben.
- Das Gerät keinesfalls Regen aussetzen und nicht an einem Ort aufstellen, wo es mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Keinerlei Behältnisse mit flüssigem Inhalt, der mit den Gerätekomponenten in Berührung kommen könnte, darauf abstellen. Dabei bestünde die Gefahr von E-Schocks, Kurzschlüssen, Feuer oder Verletzungen.
- Sicherstellen, dass Computer und Peripheriegerät an geerdete Steckdosen angeschlossen sind. Bei nicht geerdeten Steckdosen besteht die Gefahr von Elektroschocks.

ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Auf eine Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C achten. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass das Peripheriegerät oder das Gerätegehäuse beschädigt wird. Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen, keiner direkten Sonnenbestrahlung aussetzen (auch durch Fensterglas). Zu große Kälte oder zu starke Feuchtigkeit in der Betriebsumgebung kann zu Schäden am Gerät führen.
- Bei Gewittern oder bei längerer Nicht-Benutzung des Peripheriegeräts den Netzstecker ziehen. Anderenfalls besteht ein unnötig hohes Risiko von E-Schocks, Kurzschlüssen oder Feuer.
- Ausschließlich das im Lieferumfang des Peripheriegeräts enthaltene Netzteil und Stromkabel verwenden.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Gerät abstellen und die Verbindungselemente keiner zu starken Belastung aussetzen. Anderenfalls kann Ihre Hardware Schaden nehmen.
- Das Peripheriegerät für den Betrieb stets in waagrechter und stabiler Position aufstellen. Das Herunterfallen des Geräts kann



VORBEMERKUNG

zu Schäden führen und/oder die Beeinträchtigung oder den Verlust von Daten zur Folge haben.

- Das Peripheriegerät während des Betriebs oder der Aufbewahrung keiner übermäßigen Staubbelastung aussetzen. Bei Staubablagerungen im Gerät können Mängel und Funktionsfehler auftreten.
- Zur Reinigung des Geräts keine benzolhaltigen Mittel, Lösungsmittel, Laugen oder sonstigen chemischen Substanzen verwenden. Derartige Mittel beeinträchtigen die Farbschicht und zerstören das Material des Gehäuses und der Frontblende. Nur mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen.

VORBEMERKUNGSZERTIFIZIERUNG UND EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



PikaOne erklärt, dass dieses Gerät den erforderlichen Tests unterzogen wurde und mit den Anforderungen für Einrichtungen der Informationstechnik entsprechend der Europäischen Norm EN55022 über Funkstöreigenschaften konform ist. Die Norm EN55022 stimmt überein mit der Verordnung CISPR22, die von der Internationalen Kommission für Funkstörungen herausgegeben wurde. Das CE-Zertifikat an diesem Produkt bestätigt die Konformitätserklärung mit folgenden europäischen Richtlinien:

- Richtlinie 73/23/EWG — Niederspannungsrichtlinie
- Richtlinie 89/336/EWG, EMV-Richtlinie (Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit)

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG MIT DEN RECHTSVORSCHRIFTEN DES KANADISCHEN DEPARTMENT OF COMMUNICATIONS

Dieses digitale Gerät stimmt mit den gesetzlichen Auflagen des Staates Kanada bezüglich Radio-Störstrahlung durch digitale Geräte überein.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG MIT DEN RICHTLINIEN DER FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC). Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen bei Betrieb dieses Geräts in Umgebungen mit kommerzieller Zweckbestimmung. Das Gerät erzeugt und verwendet Signale im Frequenzbereich von Rundfunk und Fernsehen und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Störungen

im Empfang verursachen. Bei Betrieb dieses Geräts im Wohnbereich können Störfrequenzen auftreten; die Bereinigung dieses Problems gehen ggf. auf Kosten des Anwenders. Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen in Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: 1) Dieses Gerät darf keine gefährdenden Störungen verursachen. 2) Dieses Gerät muss jede Interferenz akzeptieren können, ohne dass es zu Fehlfunktionen kommt, einschließlich solcher Interferenzen, die zu könnten.

BEZEICHNUNGEN UND EINGETRAGENE MARKEN

Alle in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bezeichnungen und Markennamen sind urheberrechtlich geschützt und das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Außer im Falle eines anders lautenden Hinweises sind die in den Beispielen genannten Namen von Unternehmen, Produkten, Personen sowie Informationen rein fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlich vorhandenen Namen wäre rein zufällig.

ÄNDERUNGEN

Die Angabe der in diesem Handbuch beschriebenen Hinweise und Spezifikationen erfolgt vorbehaltlich allfälliger Änderungen; PikaOne behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Das Dokument wurde mit größter Sorgfalt und in dem Bestreben erstellt, Ihnen zuverlässige Informationen zur Verfügung zu stellen. PikaOne kann jedoch nicht für Folgen allfälliger irrtümlicher oder fehlender Informationen in den Unterlagen haftbar gemacht werden. PikaOne behält sich das uneingeschränkte Recht vor, an diesem Handbuch Änderungen vorzunehmen oder Verbesserungen am Produktdesign einzuführen; daraus ergibt sich keinerlei Mitteilungspflicht gegenüber den Anwendern.

© Copyright PikaOne 2004.

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche, auch auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Handbuchs ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von PikaOne ist untersagt und stellt eine Verletzung des Urheberrechts dar.

FLYCASE SILVER

EXTERNE SPEICHER-PERIPHERIEGERÄTE

INHALTSÜBERSICHT

EINLEITUNG	5
Präsentation	5
Auspacken des Geräts	6
HARDWARE-INSTALLATION	6
Anschlüsse und Verbindungen	6
LEDs und Funktionsanzeigen	7
Inbetriebnahme	8
SOFTWARE-INSTALLATION	9
Installation unter MAC OS	9
Installation/Desinstallation unter Windows	9
Die PIKAFORMAT-Software	10
Formatieren des FLYCASE	13
ANHANG	13
USB-Technologie	13
Bedienungshinweise	14
PIKAONE Hotline-Nummern	15

PRÄSENTATION

Das PikaOne FLYCASE ist ein externes Peripheriegerät zum Speichern von Daten. Es integriert für die neuesten Schnittstellentechnologien USB 2.

Die FLYCASE-Produktreihe umfasst 2 Modelle:

- FLYCASE: ausgestattet mit einer Festplatte im Format 3,5".
- FLYCASE SLIM: ausgestattet mit einer Festplatte im Format 2,5".



DIE WICHTIGSTEN GERÄTEEIGENSCHAFTEN

Zu den wichtigsten Eigenschaften der FLYCASE-Peripheriegeräte zählen:

- "Plug and Play". Anschließen und Entfernen im laufenden Betrieb.
- Ausstattung mit einem leistungsfähigen Standard-Festplattenlaufwerk vom Typ ATA/Ultra DMA 100 oder höher. Unterstützung aller marktüblichen Discs, die den physischen Normen für 2,5"- und 3,5"-Datenträger entsprechen.
- Standard-Schnittstellenauslegung — USB 2 über Host-Rechner.
- Autonomer Betrieb über USB 2-Schnittstelle bzw. (FLYCASE SLIM).
- Externe Energieversorgung über 12V/5V-Netzteil (FLYCASE).
- Multiplattform-Eignung. Kompatibel mit den gängigen PC/MAC-Betriebssystemen.

ERFORDERLICHE HARDWARE-KONFIGURATION

Computer vom Typ Mac oder PC, standardmäßige Ausstattung mit einer USB2 oder USB1 Schnittstelle.

ACHTUNG

PCI-, USB 2-Karten für MAC oder PC von Drittanbietern sind u.U. für den Betrieb mit Ihrem FLYCASE-Produkt ungeeignet. Stellen Sie sicher, dass die Kompatibilität herstellerseitig in folgenden Punkten garantiert ist:

- USB2-Karten müssen uneingeschränkte Kompatibilität mit OHCI und EHCI besitzen*.

PikaOne kann nicht garantieren, dass PikaOne-Peripheriegeräte mit allen auf dem Markt erhältlichen USB2-Cards einwandfrei funktionieren.

ERFORDERLICHE SOFTWARE-KONFIGURATION

- Mac OS 8.6 oder höher
- Windows 98, 98SE, Windows ME (Millenium Edition), Windows 2000 oder Windows XP
- Prozessor kompatibel Intel Pentium II / 350 MHz oder höher, mind. 64 MB RAM für PCs.

ACHTUNG

Falls Ihr Rechner mit einem älteren Windows- oder Mac-Betriebssystem ausgestattet ist, müssen Sie vor Inbetriebnahme Ihres PikaOne-Produkts eine Aktualisierung des Betriebssystems vornehmen.

SCHNITTSTELLEN-SYMBOLS

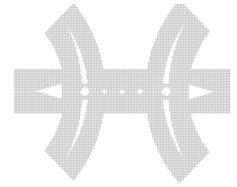


USB 2 (In FLYCASE-Produktunterlagen sowie auf der Produktverpackung)



Herkömmliches USB (FLYCASE-Rückseite)

Diese Symbole dienen der übersichtlichen Kennzeichnung von USB2. Auch die USB- USB Kabel sind im Bereich des Gerätesteckers für den USB2- bzw. USB 1- Anschluss bei einiger Computern entsprechend gekennzeichnet.



● AUSPACKEN DES GERÄTS

Bei Übernahme des verpackten Geräts den einwandfreien äußeren Zustand der Verpackung überprüfen. Sichtbare Mängel an der Verpackung sind u.U. ein Hinweis auf Beschädigungen des Inhalts. In diesem Fall das Produkt im Karton belassen und unverzüglich den Händler informieren. Ist der äußere Zustand der Verpackung einwandfrei, den Lieferumfang auf Vollständigkeit überprüfen:

- FLYCASE SLIM

1 Mini-USB2 Kabel auf USB2-Host

1 Netzadapter USB2-Buchse

1 CD mit Treibern und Benutzerhandbuch

- FLYCASE

1 USB2 Kabel auf USB2-Host

1 Netzteil 12V/5V

1 CD mit Treibern und Benutzerhandbuch

Bei äusseren Mängeln oder bei Fehlen eines Bestandteils des Lieferumfangs mit dem Händler Kontakt aufnehmen.

● ANSCHLÜSSE UND VERBINDUNGEN

Je nach vorliegender Konfiguration stehen auf der Geräte-rückseite verschiedene Anschlussoptionen zur Verfügung:

- FLYCASE SLIM, 1 mini USB 2

- FLYCASE, 1 USB2

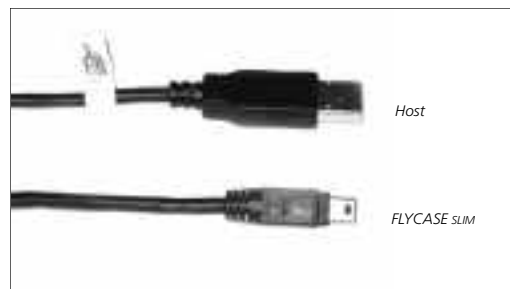
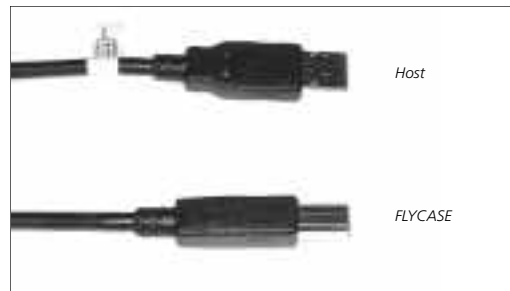
FLYCASE Anschluss an den Netzstrom mittels Mini-Din-Stecker.

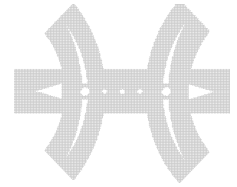
Stromanschluss

+ 5V	FLYCASE SLIM, siehe Anm.1, p 8
------	--------------------------------

+ 12 V/5V	FLYCASE, siehe Anm.2, p 8
-----------	---------------------------

USB2-STECKER



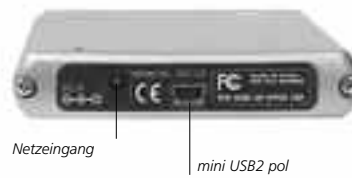


HARDWARE - INSTALLATION

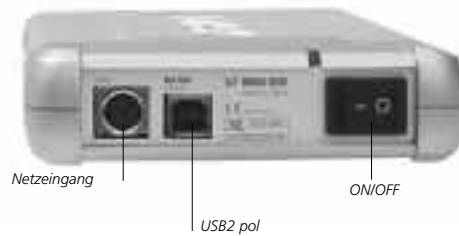
IM FLYCASE LIEFERUMFANG ENTHALTEN KABEL



FLYCASE PRODUKTE, RÜCKSEITE



FLYCASE SLIM USB 2



FLYCASE USB 2

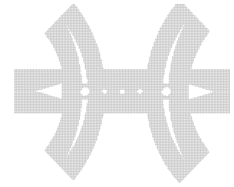
LEDS UND FUNKTIONSANZEIGEN

Je nach Konfiguration verfügt Ihr Gerät über folgende Funktionsanzeigen:



LED Gelb blinkend — die Festplatte wird gelesen

LED Grün kontinuierlich — Netzbetrieb ist auf "ON"



● **INBETRIEBNAHME**

ACHTUNG

Vor Durchführen des Installationsvorgangs den Anhang bezüglich der Einschränkungen und Möglichkeiten der USB Schnittstellen zu Rate ziehen. Vergewissern Sie sich ferner, dass Ihre Systemkonfiguration den Mindestanforderungen entspricht.

1. Den Computer einschalten.
2. Das FLYCASE-Gerät an den Netzstrom anschließen.
3. Schließen Sie das eine Ende des USB 2- Kabels an das FLYCASE-Gerät an, das andere Ende an den USB1/2 -Anschluss Ihres Computers.
4. Nach wenigen Augenblicken leuchtet die Funktionsanzeige "Netzstrom" des FLYCASE-Geräts durchgehend grün. Ab diesem Zeitpunkt kann das FLYCASE-Gerät von Ihrem Rechner erkannt werden. Schließen Sie die Installation Ihres FLYCASE-Geräts entsprechend den Hinweisen im folgenden Kapitel ab.

ANMERKUNG 1 ZU FLYCASE SLIM

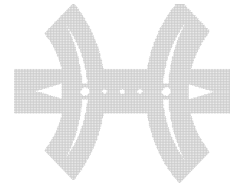
Anmerkung 1 zu FLYCASE slim

Autonome Stromversorgung über USB2. Manchmal kann allerdings eine Versorgung über einen zweiten USB-Anschluss erforderlich sein. Schließen Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene USB Versorgungskabel an einen zweiten USB-Anschluss Ihres Computers an. Verfügt Ihr Rechner über keinen zweiten USB-Anschluss, ist ein externes Netzteil oder ein aktives USB HUB erforderlich.

ANMERKUNG 2 ZU FLYCASE

Bei Verwendung des USB2-Anschlusses ist in jedem Fall das externe Netzteil anzuschließen (im Lieferumfang Ihres FLYCASE-Geräts enthalten).





● INSTALLATION UNTER MAC OS

■ INBETRIEBNAHME

• Erhalten Sie beim Hochfahren des Rechners eine Meldung, dass die Disc zu initialisieren ist (normal, wenn Sie das FLYCASE-Gerät zum ersten Mal anschließen), wählen Sie Mac OS erweitert/HFS+ und klicken Sie auf "Initialisieren".

ACHTUNG

Unter MACOS 8.6 muss mindestens die Version 1.3.5 der Erweiterung "USB Mass Storage Support" installiert sein. Diese steht in der Rubrik "Support" auf www.apple.com zum Download bereit.

Befolgen Sie die Schritte zur Inbetriebnahme des Geräts (page 8)

• Vor dem Anschließen des FLYCASE-Geräts an Ihren Macintosh ist die Software "PikaFORMAT" zu installieren. PIKAFORMAT dient zum Formatieren, Neuformatieren, Konfigurieren oder Entfernen von Partitionen. Das Programm unterstützt Sie bei der Vorbereitung des FLYCASE-Geräts auf den Einsatz unter MAC OS 8.6/9.2.X.

ACHTUNG

PikaFORMAT läuft nicht unter MACOS 10.x. Zum Formatieren, Neuformatieren, Konfigurieren oder Entfernen von Partitionen steht Ihnen das in OS 10.x enthaltene Werkzeug "Apple Disk Utility" zur Verfügung.

- Legen Sie die CD "PikaOne Softwares & Drivers" ein (im Lieferumfang enthalten).
- Öffnen Sie das Verzeichnis "MACOS" auf der CD und verschieben Sie ("Drag&Drop") das Programm "PikaFORMAT" von der CD auf die Festplatte oder den Arbeitsplatz Ihres MAC (Ausnahme: OS 10, siehe Anm.).
- Führen Sie das Programm PIKAFORMAT von Ihrem MAC aus.
- Das PIKAFORMAT-Einstiegfenster erscheint am Bildschirm.
- Legen Sie die gewünschten Partitionen im jeweiligen Format an und beenden Sie das Programm.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktionsanzeige "Netzstrom" des FLYCASE-Geräts aufleuchtet.
- Sie können jetzt mit den Partitionen arbeiten.
- Entfernen Sie die CD und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort.

Weitere Hinweise zur Verwendung der PIKAFORMAT-Software entnehmen Sie bitte dem Abschnitt (p10).

● INSTALLATION/DEINSTALLATION UNTER WINDOWS

■ INSTALLATION

PikaFORMAT dient zum Formatieren, Konfigurieren oder Entfernen von Partitionen unter Windows (FAT32).

Die CD "PikaOne Softwares & Drivers" (im Lieferumfang enthalten) umfasst ein automatisches Installationsverfahren für alle Software-Komponenten und Treiber unter Windows.

ACHTUNG

Beim Installieren der Programme PikaFORMAT und PikaBACKUP werden die für Ihr FLYCASE-Gerät erforderlichen USB2-Treiber für Win98 und 98SE automatisch installiert.

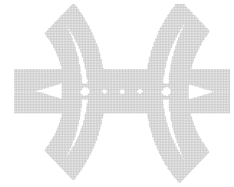
Führen Sie folgende Schritte aus:

- Befolgen Sie die Schritte zur Inbetriebnahme des Geräts (p.8),
- Schließen Sie die Hardware-Installation vollständig ab und aktivieren Sie die Stromversorgung Ihres Rechners und des FLYCASE-Geräts.
- Legen Sie die CD "PikaOne Softwares & Drivers" ein (im Lieferumfang enthalten).
- Öffnen Sie im Windows-Explorer das CD-Verzeichnis "D:\FLYCASE\Windows\PikaSuite\" und führen Sie das Programm "Install.exe" aus.
- Klicken Sie auf "Installation" und befolgen Sie die am Bildschirm eingeblendeten Hinweise. Der Installer nimmt die automatische Parametrierung Ihres Systems vor, die folgende Meldung wird eingeblendet (Windows 98/98SE):

The USB Storage driver has been installed completely!

OK

- Der erfolgreiche Abschluss des Installationsvorgangs wird in einer Meldung bestätigt. Klicken Sie auf "OK", der Computer wird neu initialisiert.
- Entfernen Sie die CD und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort.
- Schließen Sie beim Hochfahren von Windows das FLYCASE-Gerät an. Bei der erstmaligen Verwendung des FLYCASE-Geräts erscheint das Gerät noch nicht im Windows-ARBEITSPLATZ. Folgende vorbereitende Schritte mit PikaFORMAT sind erforderlich:
- Führen Sie das Programm "PIKAFORMAT" über die entspre-



chende Desktop-Verknüpfung oder über "Start/Programme/FLYCASE" aus.

- Das Einstiegsfenster des PIKAFORMAT-Programms erscheint am Bildschirm.
- Legen Sie die gewünschten Partitionen im jeweiligen Format an und beenden Sie das Programm.
- Stellen Sie sicher, dass die Funktionsanzeige "Netzstrom" des FLYCASE-Geräts aufleuchtet.
- Die Partitionen sind jetzt auf Ihrem ARBEITSPLATZ verfügbar und können verwendet werden.

ACHTUNG

Weitere Hinweise zur Verwendung der PIKAFORMAT-Software entnehmen Sie bitte dem Abschnitt.

Unter Windows 2000 und XP können Sie zum Formatieren und Partitionieren des FLYCASE auch mit dem Disk Manager arbeiten.

DEINSTALLATION

Sofern die Software-Komponenten installiert sind und im Menü "Start/Programme/FLYCASE" aufscheinen, fungiert das Programm "INSTALL" als "Deinstaller"; die Schaltfläche "Entfernen" ist verfügbar. Der Installer entfernt die Programme Pika BACKUP.EXE und Pika FORMAT.EXE. Der erfolgreiche Abschluss des Vorgangs wird in einer Meldung bestätigt. Ferner haben Sie die Möglichkeit, mittels der Verknüpfung "UNINSTALL" unter Start/Programme/AutoStart" die Programme PikaOne zu entfernen; mittels der Verknüpfung "DELUIDRV" können Sie die USB2-Treiber Ihres FLYCASE entfernen (nur unter Win98 und 98SE).

DIE PIKAFORMAT-SOFTWARE

Die übersichtliche grafische Benutzeroberfläche dieser Software gestattet es Ihnen, Ihr FLYCASE im Handumdrehen in verschiedene MAC- oder PC-Partitionen aufzuteilen bzw. neu aufzuteilen und den Partitionen ein gewünschtes Format zuzuweisen.

ACHTUNG

Beim Formatieren oder Partitionieren einer Festplatte werden sämtliche Daten gelöscht. Verwenden Sie dieses Programm nur in genauer Sachkenntnis und wenn Sie sich über alle möglichen Folgen im Klaren sind.

Beim Starten des Programms erfolgt eine automatische Suche nach allen an Ihren Computer angeschlossenen FLYCASE PikaOne Komponenten, die Eigenschaften der aktuellen Partitionen werden angezeigt.

PC

Die Anzeige des Programms erfolgt ausschließlich in englischer Sprache.

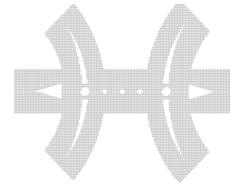
MAC

Die Anzeige erfolgt standardmäßig in Englisch. Um die französische Sprachversion einzustellen, das Logo links unten im PikaFORMAT-Fenster anklicken.

Im Beispiel unten sind 2 FLYCASE-Geräte an den Computer angeschlossen. Um auf die eine oder die andere Festplatte zuzugreifen, genügt ein Mausklick auf die entsprechende Registerkarte, die jeweiligen Informationen werden eingeblendet:

- Das erste Gerät ist über eine FireWire-Schnittstelle angeschlossen, das zweite über einen USB (1 oder 2) Port. Die ermittelten Schnittstellen sind anhand der Registerkarten im oberen Bereich des PikaFORMAT-Fensters dargestellt.
- Die erste Festplatte (Firewire) ist in drei Partitionen unterteilt; die blau dargestellten Partitionen sind im PC-Format FAT 32 formatiert (sichtbar unter PC und MAC), die rot dargestellte Partition ist im MAC-Format HFS.

Die MAC-Partition HFS ist nur auf einem MAC-Rechner sichtbar und verwendbar.



SOFTWARE- INSTALLATION

Bearbeiten von Größe und Eigenschaften einer Partition.

Zum Partitionieren einer Festplatte stehen drei Möglichkeiten zur Auswahl:

- Auswahl über das Dropdown-Menü "DISC UNTERTEILEN IN ..."; die Festplatte wird in gleich große Partitionen aufgeteilt.
- Klicken Sie nach erfolgter Aufteilung die 1. Partition an (ganz

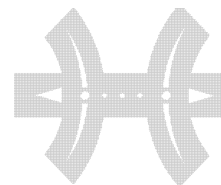
links am Bildschirm) und geben Sie manuell die gewünschte Partitionsgröße ein. Wiederholen Sie den Schritt bei der 2. Partition usw.

- Bearbeiten der Partitionen mit der Maus: Dieses Verfahren ist unter MAC nicht verfügbar.

The screenshot shows the PkFormat application window. It features a top bar with the title 'PkFormat' and standard window controls. Below the title bar, there are two drive icons labeled [1] and [2]. The main area displays a selected drive 'PIKAONE 2.5" HD LUN0' with a total size of '11.2 Go'. A partition table below shows a single partition of size '3835 Mo' in 'Non formatée' state. A dropdown menu is set to 'Diviser le disque en ...'. The 'Information partition' section includes fields for 'Taille' (3.7 Giga Octets), 'Type' (HFS (MAC)), and 'Nom' (MACDS). Buttons for 'Verrouiller', 'Supprimer', 'Annuler tout', and 'Formater' are visible. The bottom left corner features the 'Wild ONE' logo and 'FLYCASE' branding.

Labels in the image:

- Regiskarten zur Auswahl der Festplatten
- Rote Umrandung: ausgewählte Festplatte
- ID der gewählten Festplatte
- Gesamtgröße der Festplatte
- Auswahl der Anzahl der Partitionen
- Informationen zur ausgewählten Partition (rot: MAC)
- Eingabe der Größe der ausgewählten Partition
- FAT (Format Windows) oder HFS (format Mac)
- Anzeige bzw. Eingabe der Festplatten-Bezeichnung



SOFTWARE- INSTALLATION

- Verschieben Sie den rechten Rand der Partition, die angepasst werden soll, nach links (linke Maustaste gedrückt halten; siehe Screenshot 1). Die Größe der Partition wird in Echtzeit im linken unteren Bereich des Fensters angezeigt. Sobald Sie die Maustaste loslassen (Screenshot 2), wird die neue Partitionsgröße im Feld "Größe" angezeigt.

- Zum Anlegen einer neuen Partition auf den grau verbliebenen Bereich klicken (siehe Screenshot 3); die linke Maustaste gedrückt halten und die Maus nach links verschieben (Screenshot 4).

- Zum Anlegen weiterer Partitionen nach dem selben Schema vorgehen.

Besitzen sämtliche Partitionen die gewünschte Größe (Screenshot 5), müssen Format und Namen der Partitionen zugewiesen werden:

Zu diesem Zeitpunkt haben Sie noch die Möglichkeit, ganz von vorne zu beginnen; zum Entfernen einer Partition diese anklicken und dann auf die Schaltfläche "LÖSCHEN" der Software klicken.

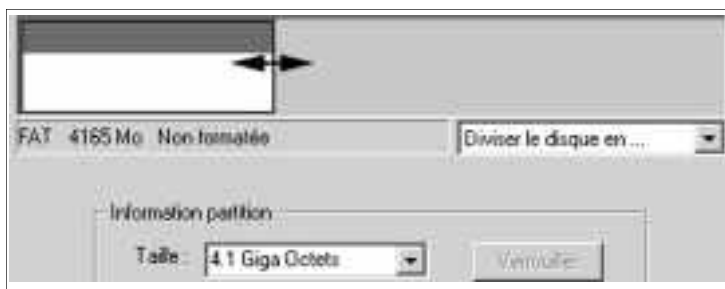
- Klicken Sie die erste Partition an (die jeweils ausgewählte Partition ist rot umrandet; siehe Screenshot 5) und legen Sie über das Dropdown-Menü (Feld "TYP") den gewünschten Partitionstyp fest. Wählen Sie zwischen FAT (Format Windows) und HFS (Format MAC).

MAC-Partitionen sind nur auf einem MAC-Rechner sichtbar. In der MAC-Version von PikaFORMAT steht nur die Option HFS zur Auswahl.

- Zum Festlegen eines Namens für die Partition auf das Feld "NAME" klicken und einen neuen Partitionsnamen eintippen (max. 11 Zeichen). Nur alphanumerische Zeichen verwenden. Die Festplatte kann nun formatiert werden.



Screenshot 1



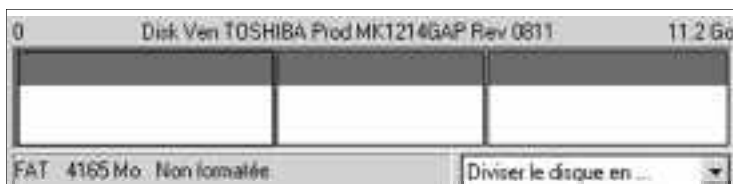
Screenshot 2



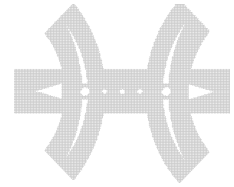
Screenshot 3



Screenshot 4



Screenshot 5



● FORMATIEREN DES FLYCASE

• Bei jedem Arbeitsschritt und bei Betätigen der Schaltfläche "FORMATIEREN" werden zahlreiche Warnmeldungen eingeblendet, um Sie auf die Folgen hinsichtlich des vorhandenen Datenmaterials aufmerksam zu machen. Außerdem sind die aktuellen Partitionen gesperrt, um versehentliche Vorgänge auszuschließen.

Die Festplatte während des Formatierens keinesfalls abstecken.

NACH BEENDIGUNG DES FORMATIERUNGSVORGANGS

• Windows
- Betätigen Sie die Auswurf Funktion (grüner Pfeil in der Taskleiste links unten im Windows-Fenster), bevor Sie das Gerät entfernen bzw. wieder anschließen (Screenshot 6). Die beiden Windows-Partitionen scheinen jetzt im ARBEITSPLATZ auf Screenshot.



• MAC
- Das USB-Kabel abstecken und erneut anstecken; erst dann scheinen alle MAC-Partitionen Ihres FLYCASE auf dem Arbeitsplatz auf;
- alternativ dazu können Sie nach Beenden des Programms PikaFORMAT den MAC neu initialisieren. Im Anschluss daran ist die Festplatte PIKA_MAC verfügbar und einsatzbereit und erscheint auf dem MAC-Desktop.



ACHTUNG

Im normalen Betrieb keinesfalls das FLYCASE entfernen, ohne dieses zuvor per "Drag&Drop" in den MAC-Papierkorb zu verschieben. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der MAC-Rechner "abstürzt" und laufende Arbeiten verloren gehen.

● USB-TECHNOLOGIE

USB (Abkürzung für "Universal Serial Bus") ist eine Schnittstelle für den einfachen Anschluss von Peripherie-Geräten wie Druckern, Scannern, Tastaturen, Mäusen, CD-RW-Laufwerken oder Festplatten an den Computer. USB 2.0 ist die Bezeichnung für die USB-Technologie der neuesten Generation, mit einer 40 Mal höheren Geschwindigkeit gegenüber der Vorgängerversion USB 1.1; dies ermöglicht erstaunliche Transferleistungen von bis zu 480 Mb/s (gegenüber 12 Mb/s bei USB1-Schnittstellen). Dank dieser Leistungssteigerung eignet sich USB 2.0 selbst für anspruchsvollste und bandbreitenintensivste Anwendungen wie die Multimedia-Produktion oder DVD-Aufnahmen.

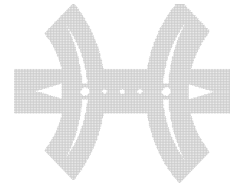
WICHTIGE ANMERKUNGEN ZUM USB 2 BUS

Es können bis zu 127 USB-fähige Peripheriegeräte an ein und den selben Bus angeschlossen werden. Es ist möglich, Geräte der Standards USB1 und USB2 zu kombinieren, da der USB2-Controller des Computers die Transfergeschwindigkeit selbsttätig anpasst. Um die Leistungsmerkmale von USB 2.0 nutzen zu können, muss Ihr Rechner mit einem USB 2.0 CardBus oder einer Motherboard-seitig verfügbaren USB2-Schnittstelle ausgerüstet sein. Anderenfalls besteht die Möglichkeit, von einem Drittanbieter eine PCI Card mit den geeigneten Treibern zu erwerben. Diese CardBus sind mit einem oder mehreren USB2-Ports ausgestattet und werden mit den spezifischen USB 2.0 Treibern geliefert, die die Kommunikation zwischen Ihrem Rechner und der Card ermöglichen. Diese Treiber müssen installiert werden, damit USB 2.0 Peripheriegeräte, die an den Port angeschlossen werden, mit der entsprechenden Geschwindigkeit betrieben werden können. Für die Installationshinweise ziehen Sie bitte die mit dem CardBus gelieferten Unterlagen zu Rate.

PikaOne stellt nur USB 2.0 Treiber für seine Peripheriegeräte bereit und liefert keine Treiber für die Cards anderer Hersteller. Bezüglich der Ihrem CardBus entsprechenden Treiber suchen Sie bitte die Website Ihres Card-Herstellers auf.

ACHTUNG

- Die USB 2.0 Schnittstelle ist kein standardmäßiges Feature der Macintosh-Motherboards. Manche PC-Motherboards sind bereits standardmäßig damit ausgestattet.



USB 2.0 ist eine Schnittstelle mit Abwärtskompatibilität – das bedeutet, dass Ihr FLYCASE-Peripheriegerät auch mit Computern eingesetzt werden kann, die mit USB 1.1. Ports bestückt sind. In diesem Fall sind die Transferleistungen allerdings auf die Kapazität von USB 1.1 beschränkt, d.h. auf max. 12Mb/s.

BEDIENUNGSHINWEISE

Sie erhalten hier eine Reihe von Bedienungshinweisen und technischen Erläuterungen zur Funktionsweise Ihres FLYCASE-Geräts. Außerdem finden Sie einige wichtige Punkte, die im Fall von technischen Problemen zu berücksichtigen sind.

TIPPS ZUR INBETRIEBNAHME DES FLYCASE

- Nach dem Systemstart muss die LED-Netzstromanzeige permanent grün leuchten. Leuchtet die Netzstrom-Anzeige nicht oder blinkt sie, liegt vielleicht ein Versorgungsproblem vor.

- **FLYCASE SLIM**

Das FLYCASE Slim arbeitet per autonomer Stromversorgung über USB 2. Bei Verwendung ist es manchmal allerdings erforderlich, die Versorgung über einen zweiten USB - Anschluss zu schalten. Ein Fehler bei der Stromversorgung kann sich auch durch ein auffälliges Geräusch beim Zugriff auf den Datenträger im FLYCASE oder durch Fehlermeldungen beim Lesen/Schreiben bemerkbar machen. Schließen Sie in diesem Fall das im Lieferumfang enthaltene Versorgungskabel zwischen.

- **FLYCASE**

Bei Anschluss auch das externe Netzteil anschließen. Leuchtet die Netzstrom-Anzeige noch immer nicht, das Netzteil austauschen. Bleibt das Problem bestehen, die technische Unterstützung des PikaOne-Händlers in Anspruch nehmen.

TIPPS ZUR BEDIENUNG DES FLYCASE

Soll Ihr FLYCASE-Gerät in Verbindung mit mehreren Rechner-typen eingesetzt werden, empfehlen wir, die FLYCASE-Partitionen mit dem Dateisystem FAT 32 einzurichten (zum Formatieren die Software "PikaFORMAT" verwenden). FAT 32 besitzt

außerdem weitere Vorteile im Zusammenhang mit den Leistungsmerkmalen, der Verwaltung der Festplatte (Cluster-Größe ist geringer als beim Format FAT 16) sowie der Datenzuverlässigkeit. Aus diesem Grund empfehlen wir in jedem Fall das Format FAT 32.

ACHTUNG

Es gibt Virenschutz-Programme, die nicht für den Betrieb im Dateisystem FAT 32 ausgelegt sind. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass das Programm sämtliche Daten vom FAT 32 Datenträger entfernt, da es das vorhandene Dateisystem als Virus einstuft.

Soll Ihr FLYCASE-Gerät ausschließlich in Verbindung mit MAC-Rechnern eingesetzt werden, ist aus Gründen der Leistungstärke und der Kompatibilität zwischen mehreren MACs das Format HFS+ vorzuziehen.

HINWEISE ZUM ABSCHALTEN DES FLYCASE

Soll das FLYCASE-Gerät vom Computer abgesteckt werden, ist in jedem Fall das hier beschriebene Verfahren zu beachten. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Festplatte im FLYCASE oder das darauf gespeicherte Datenmaterial unwiederbringlich zerstört wird.

- **Windows 98, 98SE**

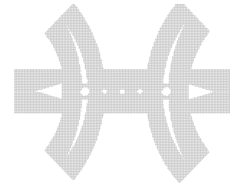
Vor dem Abstecken des FLYCASE-Geräts folgende Punkte überprüfen:

- Die LED Grün kontinuierlich.
- Vom Computer darf kein Zugriff auf die Disc im FLYCASE-Gerät erfolgen.
- Es darf keine der auf dem FLYCASE gespeicherten Dateien aktiv bzw. durch eine Software oder auf dem Desktop in Verwendung sein.

- **Windows Me, 2000 und XP**

Das Abstecken ist nach dem selben Schema möglich. Wir empfehlen allerdings die folgende Vorgehensweise.

- Klicken Sie auf das Hardware-Bildsymbol (in Form einer Disc mit einem grünen Pfeil darüber), das automatisch in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Windows-Desktop eingeblendet wird. Wählen Sie das FLYCASE-Gerät zum Deaktivieren aus.
- Warten Sie, bis die Meldung "Das Gerät kann jetzt entfernt werden" erscheint.



ANHANG

- Erst jetzt das FireWire- oder USB2-Kabel abstecken und das Netzkabel ziehen.

- MAC OS

- Deaktivieren Sie das FLYCASE-Volume, indem Sie das entsprechende Bildsymbol vom Desktop in den Papierkorb verschieben.
- Erst jetzt das FireWire- oder USB2-Kabel abstecken und das Netzkabel ziehen.

Wenn Sie das FLYCASE-Gerät abstecken, ohne das beschriebene Verfahren zu befolgen, kann dies den "Absturz" Ihres MAC und den Verlust von Daten zur Folge haben.

PIKAONE HOTLINE-NUMMERN

DEUTSCHLAND	49 (0) 696 698 4715
SPANIEN	34 (0) 9 13 49 65 05
FRANKREICH	33 (0) 3 87 17 01 33
ITALIEN	39 (0) 2 48 27 11 44
GROßBRITANIEN	44 (0) 207 949 0192